Vorwort

Die in diesem Band vereinten Vorträge des Leipziger Symposiums über Qumrān-Probleme konnten nicht so schnell veröffentlicht werden, wie es wünschenswert gewesen wäre. Die Einsendung der Manuskripte ließ oft lange auf sich warten, die redaktionelle Arbeit erforderte ein bestimmtes Maß an Zeit. Daher haben sich Verlag und Herausgeber entschlossen, das Offsetdruckverfahren anzuwenden, um den Band möglichst rasch herauszubringen. Es mußte bei diesem Druckverfahren allerdings in Kauf genommen werden, daß die Autoren der Beiträge keine Korrekturfahnen erhielten. Der Leser wird aus diesem Grunde um freundliche Rücksichtnahme gebeten.

Der Herausgeber hat für viele und gern gewährte Hilfe sehr herzlich zu danken. Herrn Professor Dr. Irmacher sei gedankt für die Aufnahme dieses Werkes in die von ihm betreute Reihe "Schriften der Sektion für Altertumswissenschaft" sowie für seine unermüdliche Sorgfalt, mit der er die Veröffentlichung erfolgreich vorbereitete. Frau Ursula Hübner, Berlin, schuf das der Veröffentlichung zugrunde liegende Schreibmaschinenmanuskript mit großer Umsicht und Akribie. Dr. Siegfried Wagner und Dr. Joachim Conrad, Assistenten am Institut für alttestamentliche Wissenschaft der Karl-Marx-Universität zu Leipzig, prüften die Manuskripte vor Beginn des Druckverfahrens. Die Mitarbeiterin des Dekanates der Theologischen Fakultät Leipzig, Frau Frida Riedel, leistete ebenfalls wertvolle Hilfe in den zahlreichen Schreibarbeiten. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen.

Leipzig, Herbst 1962

Hans Bardtke